

meineBank

Mitglieder- und Kundenmagazin der Hannoverschen Volksbank



- | Ihr Mitgliedervorteil: WunderBar – Show im GOP Varieté
- | Neues OnlineBanking gestartet
- | Fünf E-Autos für gemeinnützige Organisationen

Inhalt

Aktuelles aus Ihrer Bank

- 3 Erneut Online-Vertreterversammlung bei der Hannoverschen Volksbank
- 4 Bernd Müntz verlässt Vorstand der Hannoverschen Volksbank
- 4 SB-Center Groß Munzel bleibt nach Überfall geschlossen
- 5 Nachhaltige Präsenz in Linden
- 6 Barrierefreier Zugang
- 6 Zentraler Verwaltungsstandort entsteht
- 7 Kinoerlebnis im Freien
- 7 Back on Stage
- 8 Regionalbanken impfen gemeinsam
- 8 Gute berufliche Perspektive für Quereinsteiger
- 9 Neues Format: ExpertenWissen digital
- 9 Achtzehn Azubis – sechs Standorte – zwei Wochen

Im Fokus

- 10 Aus 3 wird 1
- 11 **Das neue OnlineBanking ist gestartet**
- 11 Umfrage: Senioren haben das Online-Banking für sich entdeckt
- 12 Die Rente ist sicher! – wenn man mit einem „HanVB Lebenskonzept“ privat vorsorgt
- 13 Kurz erklärt: Nachhaltigkeit in der Hannoverschen Volksbank – der Anfang ist gemacht
- 14 Hafensblick Allerinsel – Wohnen am Wasser

Engagiert

- 15 Neue Laptops für den DRK-Suchdienst in Diekholzen
- 15 Schützenverein Oedelum digitalisiert seine Sportstätte
- 16 1.000 Euro für die Uetzer Tafel
- 16 Hannoversche Volksbank spendet VRmobil-Kinderbusse
- 17 In der Wahrenndorff-Arena des RSE hängt jetzt ein Defibrillator
- 17 Volksbank Hildesheimer Börde unterstützt Sketchy Place e.V. mit 500 Euro
- 18 **Fünf E-Autos für gemeinnützige Organisationen**
- 18 Hannoversche Volksbank verhilft zu mehr Mobilität
- 19 Projekte mit der Crowdfunding-Plattform der Hannoverschen Volksbank realisieren
- 20 Spendenübergabe beim Oberliga-Derby
- 20 Hannoversche Volksbank unterstützt Projekt mit 500 Euro
- 21 Logisch, oder? Unsere Rätselseite!
- 22 **Ihr Mitgliedervorteil: WunderBar – Zauber der Begegnung**

Vorwort



Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

auch in diesem Jahr haben wir unsere Vertreterversammlung digital durchgeführt und uns über die gute Beteiligung gefreut. Alle Informationen dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.

Nach acht Jahren hat Bernd Müntz das Vorstandsteam der Hannoverschen Volksbank verlassen und widmet sich neuen Aufgaben. Wir danken ihm für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Allen Beschäftigten und deren Familienangehörigen konnten wir ein Impfangebot unterbreiten, welches rege wahrgenommen wurde. Die Hannoversche Volksbank ist also in Kürze, nach Abschluss der Zweitimpfungen, „durchgeimpft“. Ein tolles Angebot unseres Personalmanagements genauso wie unser neues Quereinsteigerprogramm. Wer Interesse hat, bei der Hannoverschen Volksbank zu arbeiten, der hat auch als Quereinsteiger gute Chancen. Mehr zu dem umfangreichen Konzept auf Seite 8.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder einen Mitgliedervorteil. Das GOP Varieté-Theater Hannover öffnet nach fast neun Monaten Lockdown wieder seine Türen und präsentiert die Show „WunderBar“. Als Mitglied sparen Sie zehn Euro je Karte.

Auch die Seiten zum regionalen Engagement Ihrer Volksbank konnten wir wieder füllen, nachdem wir seit dem Herbst 2020 weitestgehend auf Fototermine etc. verzichtet hatten. Viele kleinere und größere Projekte konnten wir in der ganzen Region aus Spenden, aus den Gewinnspareinträgen und durch unsere Stiftungen unterstützen.

Viel Freude beim Lesen!

Gerhard Oppermann

Gerhard Oppermann
Stellvertretender Sprecher des Vorstandes

Erneut Online-Vertreterversammlung bei der Hannoverschen Volksbank


[Jetzt registrieren](#)
[Bereits registriert? Anmelden](#)


- Aufsichtsrat: Susanne Hinsemann, Prof. Dr. iur. Volker Epping, Werner Flügge und Thorsten UBkurat wiedergewählt**
- Dividende von 5,5% beschlossen**

Die Hannoversche Volksbank hat wie schon im vergangenen Jahr ihre ordentliche Vertreterversammlung in digitaler Form durchgeführt. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der rund 125.000 Mitglieder waren eingeladen, ihr Stimmrecht im Internet auszuüben.

In einer an die Mitglieder der Vertreterversammlung gerichteten Videobotschaft brachte Wolfgang Borsum, Aufsichtsratsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank, sein Bedauern zum Ausdruck, dass auch in diesem Jahr keine Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnte.

Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, berichtete ebenfalls in einer Videobotschaft über das zurückliegende Geschäftsjahr 2020, das trotz aller Widrigkeiten erfolgreich verlaufen ist.

Die Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr sei weiterhin von den Auswirkungen der Coronapandemie geprägt, erläuterte Jürgen Wache der Vertreterversammlung. Erst im zweiten Halbjahr erwarte man eine Normalisierung der Binnennachfrage. „Die weiterhin extrem lockere Geldpolitik der EZB hält die

Geldmarktzinsen weiter im deutlich negativen Bereich“, berichtete Jürgen Wache den Vertreterinnen und Vertretern.

Auf Basis des guten Ergebnisses der Bank wurde durch die Vertreterversammlung eine Dividende von 5,5 % für die rund 125.000 Mitglieder der Hannoverschen Volksbank beschlossen.

Im Rahmen der Online-Beschlussfassung erteilten die Vertreterinnen und Vertreter dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung. Die Aufsichtsratsmitglieder Susanne Hinsemann, Geschäftsführende Gesellschafterin der Wurst-Basar Konrad Hinsemann GmbH, Prof. Dr. iur. Volker Epping, Präsident der Leibniz Universität Hannover, Werner Flügge, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, sowie Thorsten UBkurat, Geschäftsführer der UBkraut Siebdruck GmbH, wurden zudem in ihren Ämtern bestätigt.

Bernd Müntz verlässt Vorstand der Hannoverschen Volksbank



Neuer Generalbevollmächtigter der Hannoverschen Volksbank: Daniel Haartz



Scheidet zum 30. Juni aus: Bernd Müntz

Bernd Müntz, Vorstandsmitglied der Hannoverschen Volksbank, ist zum 30. Juni 2021 aus dem Führungsgremium der Bank ausgeschieden. Der Aufsichtsrat der Hannoverschen Volksbank spricht Herrn Müntz seinen Dank für die langjährige, erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit, in der er wichtige Impulse gesetzt hat, aus.

Für die Nachfolge im Vorstand hat sich der Aufsichtsrat für eine Nachbesetzung aus den eigenen Reihen der Volksbank

ausgesprochen. Daniel Haartz (43), Leiter des Bereichs Kreditservice, soll in Abstimmung mit der Bankenaufsicht zum nächstmöglichen Termin zum Vorstandsmitglied bestellt werden. Haartz wird zum 1. Juli 2021 zunächst Generalbevollmächtigter der Hannoverschen Volksbank. Die bisherigen Ressorts von Müntz, Kreditservice, Organisationsentwicklung und IT sowie Marktservice, werden zunächst von den Vorstandsmitgliedern Jürgen Wache (Sprecher), Gerhard Oppermann (Stellv. Sprecher) und Matthias Battefeld verantwortet.

SB-Center Groß Munzel bleibt nach Überfall geschlossen

Es war kurz vor 3 Uhr in der Nacht, als die Anwohner in der Dammstraße in Groß Munzel durch einen lauten Knall geweckt wurden. Die alarmierte Polizei stellte fest, dass Unbekannte den Geldausgabeautomaten im SB-Center gesprengt hatten. Ein Feuer, das durch die Sprengung entfacht worden war, konnte von der Ortsfeuerwehr schnell gelöscht werden.

Die Schäden an dem SB-Center sind so groß, dass der Vorstand der Hannoverschen Volksbank entschieden hat, den Standort vorzeitig komplett zu schließen. Dieser Schritt sollte ohnehin zum 31. Oktober 2021 erfolgen, wurde nun aber vorgezogen.

Nachhaltige Präsenz in Linden

Neubau des KompetenzCenters in der Falkenstraße

Die Hannoversche Volksbank plant nachhaltig ihre Präsenz in Linden. In Ausgabe 1/2021 hat das Mitglieder- und Kundenmagazin bereits über die geplanten Maßnahmen informiert.



Das derzeitige KompetenzCenter Linden zieht aus der Minister-Stüve-Straße 22 in neue Räumlichkeiten um. Das SB-Center in der Falkenstraße 12 wird ausgebaut, und künftig wird dort wieder persönlicher Service angeboten. Gleichzeitig werden auch die Beraterinnen und Berater für das PrivateBanking und die Firmenkunden in das neue „Lindenquartier“ des Autohauses Gessner & Jacobi direkt nebenan einziehen.

Der Umzug ist für Ende Oktober 2021 geplant. Die Neueröffnung des Standortes Lindenquartier/Falkenstraße will die Hannoversche Volksbank am Montag, den 25. Oktober mit einem „Tag der offenen Tür“ mit ihren Kundinnen und Kunden sowie Interessenten feiern.

Impressum meineBank

Herausgeber:
Hannoversche Volksbank
Kurt-Schumacher-Straße 19
30159 Hannover

Redaktionsleitung:
Marko Volck
E-Mail: meineBank@hannoversche-volksbank.de
Telefon: 0511 1221-0

Redaktion:
Holger Gröbitz, Felix Körber, Matthias Mollenhauer,
Petros Passas, Margarita Reich, Silvia Stammnitz,
Christine Surkau, Benjamin Voß, Doris Woller

Layout und Satz:
ff.mediegestaltung GmbH

Lektorat:
LektoratBehnke

Bildquellen:
Seiten 1, 22, 23: GOP; Seiten 2, 4: Jan Hendrik Mueller;
Seiten 3, 5, 6, 9, 15, 16, 17, 18, 19, 20: Hannoversche Volksbank;
Seite 7: Markus Lampe; Seite 8: Alexander Demandt, Seite 10: DG Verlag;
Seite 11: agenturfotografin; Seite 12: Jenny Sturm; Seite 13: zakokor;
Seite 14: Hannoversche Volksbank Immobilien; Seite 20: Torsten Lippelt



Barrierefreier Zugang

Neuer Standort für SB-Center der Volksbank in Letter

Das SB-Center Letter der Hannoverschen Volksbank ist umgezogen. Die Automaten befinden sich jetzt ca. 70 Meter entfernt vom bisherigen Standort in der Lange-Feld-Straße 20.

Dort stehen ein Ein-/Auszahlautomat, ein Kontoauszugsdrucker und ein SB-Terminal rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche für den Selbstbedienungsservice zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr, diesen SB-Service in neuen, renovierten und übersichtlichen Räumlichkeiten in Letter weiterhin bieten zu können“, informiert Volksbank-Filialdirektor Gerd

Kalendruschat, „der Zugang ist barrierefrei und damit auch gut für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung begehbar.“ Nur der Ein-/Auszahlautomat ist aus technischen Gründen mit dem Rollstuhl nicht unterfahrbar und damit leider nicht komplett barrierefrei. An einer Lösung wird derzeit gearbeitet.

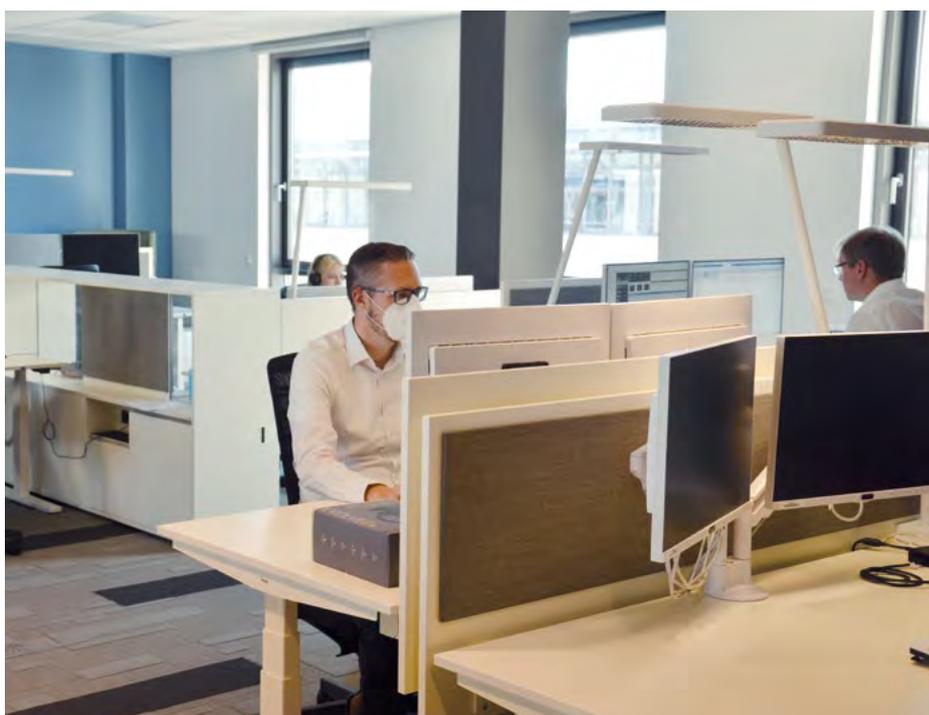
Zentraler Verwaltungsstandort entsteht

Die Verwaltungsbereiche der Hannoverschen Volksbank werden zusammengeführt. Die derzeitigen dezentralen Standorte in Seelze und in der Minister-Stüve-Straße in Linden werden aufgegeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen nach und nach in die Kurt-Schumacher-Straße 22–24.

Hier, im sogenannten Nordsternhaus, entsteht derzeit auf drei Etagen eine Arbeitswelt mit einem modernen Bürokonzept. Die Baumaßnahmen erfolgen in vier Abschnitten, sodass die unterschiedlichen Abteilungen in mehreren Schritten umziehen werden.

Damit sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon einmal an das neue Arbeitsumfeld gewöhnen können, hat die Hannoversche Volksbank im Vorfeld eine Testfläche im Gebäude eingerichtet. Im wöchentlichen Wechsel entdecken die einzelnen Abteilungen das moderne Bürokonzept. Zugleich können Vorschläge für mögliche Optimierungen eingebracht werden.

Der Umzug in den zentralen Verwaltungsstandort soll Mitte 2022 abgeschlossen sein.



Modernes Bürokonzept: Einblick in die Testfläche

Kinoerlebnis im Freien

Seh-Fest läuft bis zum 14. August



Präsentieren das Seh-Fest: Jürgen Wache von der Hannoverschen Volksbank (von links), René Schweimler vom Fahrgastfernsehen, Nico Röger von Hannover Concerts und Rainer Raddau von enercity

Hannovers Kinoerlebnis im Freien findet auch 2021 statt. Die Seh-Fest-Spielzeit geht vom 20. Juli bis zum 14. August, sonntags ist spielfrei. Jeweils 555 Zuschauer finden an den insgesamt 23 Abenden auf der Gilde Parkbühne Platz.

Die Hannoversche Volksbank unterstützt das Open-Air-Kino natürlich auch in diesem Jahr wieder. „Ein Sommer in Hannover ohne das Seh-Fest ist unvorstellbar. Die Förderung dieser beliebten Kinoreihe ist uns seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit“, sagt Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank.

Bestuhlt, mit Abstand und Sicherheitskonzept

Back on Stage

Anfang Juni war es endlich so weit: Auf der Parkbühne in Hannover begann die Open-Air-Konzertreihe „Back on Stage“. Seitdem geben sich die Künstlerinnen und Künstler förmlich die Klinke in die Hand. Stars wie Fury in the Slaughterhouse, Revolverheld oder Sasha begeistern das Publikum. „Endlich wieder Livemusik“, sind sich die Gäste nach der langen Coronazwangspause einig.

Unterstützt wird die Konzertreihe, die nach derzeitigem Stand der Dinge am 13. September mit einem Auftritt von Max Giesinger endet, u. a. von der Hannoverschen Volksbank. „Als langjähriger Partner von Hannover Concerts war es für uns wichtig, ein positives und optimistisches Zeichen zu setzen, dass wir gemeinsam kulturell wieder etwas in Hannover und für die Hannoveranerinnen und Hannoveraner auf die Beine stellen“, sagt Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank.

Regionalbanken impfen gemeinsam

Hannoversche Volksbank und Sparkasse Hannover machen ihren Beschäftigten ein Impfangebot



Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, und Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover, besuchen das gemeinsame Impfzentrum

Die Coronapandemie hat den Arbeitsalltag zahlreicher Menschen stark verändert. Viele arbeiten seit Monaten überwiegend im Homeoffice, um die eigene Gesundheit und die ihrer Mitmenschen zu schützen.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen der Sparkasse Hannover und der Hannoverschen Volksbank ist dies anders. Da Finanzinstitute als systemrelevant gelten und beide regionalen Banken gerade in diesen komplizierten Zeiten

für ihre Kundinnen und Kunden da sein wollen, blieben die Filialen weitestgehend geöffnet.

„Das war und ist für viele unserer Mitarbeitenden eine wirkliche Herausforderung“, sagt Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover. „Wir sind sehr dankbar, wie engagiert unsere Kolleginnen und Kollegen trotz aller Widrigkeiten in den vergangenen Monaten gearbeitet haben“, ergänzt Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank.

Doch seit dem 7. Juni ist Erleichterung in Sicht, denn an dem Tag begannen die Impfungen der Bank-Mitarbeitenden. Und da ziehen beide Häuser an einem Strang und organisieren dies gemeinsam. Volker Alt: „Ich bin froh, dass wir den großen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wenig honorieren können, indem wir ihnen jetzt eine Impfmöglichkeit bieten. Dazu haben wir in unserer Zentrale am Raschplatz ein kleines Impfzentrum eingerichtet. Und damit diese Logistik optimal genutzt werden kann, haben wir mit der Hannoverschen Volksbank vereinbart, dort auch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu impfen.“

„Ein Angebot, das bei uns rund 400 impfwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne annehmen“, sagt Jürgen Wache.

Gute berufliche Perspektiven für Quereinsteiger

Die Hannoversche Volksbank eröffnet branchenfremden Interessierten attraktive Perspektiven und Karrieremöglichkeiten als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Bereich Kundenassistentz/Privatkunden.

Das neu geschaffene sogenannte Quereinsteigerprogramm ermöglicht dabei neuen, branchenfremden Mitarbeitern einen optimalen Einstieg in der Volksbank.

Die Hannoversche Volksbank sucht kommunikative und serviceorientierte Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit Kunden haben. Überzeugungs- und Begeisterungsfähigkeit, Spaß am Vertrieb und bestenfalls erste vertriebliche Vorkenntnisse aus Branchen wie z. B. Reise-/Tourismus-, Automobil-, Versicherungs- oder Hotellerie- bzw. Gastronomiebranche sind ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Das Quereinsteigerprogramm der Hannoverschen Volksbank ermöglicht den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine maßgeschneiderte Einarbeitung, sodass die erforderlichen fachlichen, persönlichen und bankinternen Themen individualisiert erlernt werden können.



Mehr Informationen hierzu und zu allen sonstigen beruflichen Möglichkeiten gibt es im Internet unter

www.hannoversche-volksbank.de/karriere



Neues Format: ExpertenWissen digital

In einem neuen Online-Format kommen Beraterinnen und Berater der Hannoverschen Volksbank zu Wort. In der Reihe „ExpertenWissen digital“ erklären sie bankspezifische Begriffe und „bringen diese auf den Punkt“.

Den Anfang macht Thomas Scholz, Filialdirektor der Hannoverschen Volksbank und Vertriebsleiter für die Wertpapierberatung. In kleinen Videos bringt er den Zuschauerinnen und Zuschauern die Begriffe „Investmentfonds, Zertifikate und ETFs“ näher.

Die Reihe wird fortwährend aktualisiert. Die Hannoversche Volksbank wird in unregelmäßigen Abständen weitere Videos veröffentlichen.

Neugierig geworden? Das „ExpertenWissen digital“ gibt es unter dem folgenden Link zu sehen:

www.hannoversche-volksbank.de/expertenwissen



Achtzehn Azubis – sechs Standorte – zwei Wochen

18 Auszubildende des aktuellen Abschlussjahrgangs der Hannoverschen Volksbank sind in diesem Jahr wieder im Rahmen der Azubi-Geschäftsstelle mit Kreativität und Engagement dabei gewesen.

Dies ist ein Projekt, das die Hannoversche Volksbank bereits seit mehreren Jahren durchführt. In diesem Jahr waren die Azubis vom 28. Juni bis 9. Juli am Start und somit „das Gesicht“ an insgesamt sechs Standorten, eben passend zum diesjährigen Motto „Achtzehn Azubis – sechs Standorte – zwei Wochen“.

„Das Projekt Azubi-Geschäftsstelle zahlt nicht nur auf das Konto Eigenverantwortung ein, sondern tut auch enorm viel für die Persönlichkeitsbildung der jungen Kolleginnen und Kollegen“, erklärt Malte Wölbern, der bei der Hannoverschen Volksbank Ansprechpartner für die Themen Ausbildung und Bachelor of Arts ist.

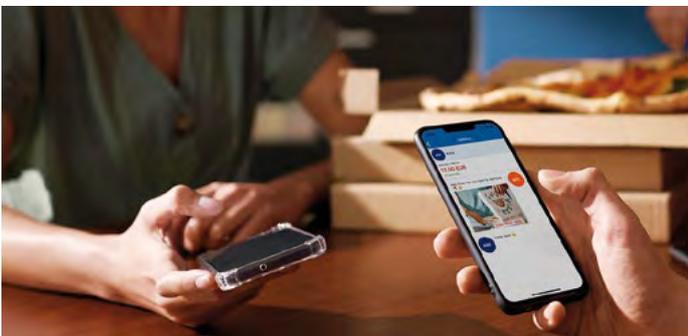
Mehr Informationen rund um die Ausbildung bei der Volksbank gibt es unter www.hannoversche-volksbank.de/ausbildung



Aus 3 wird 1

Digitales Bezahlen wird giropay

Mit dem neuen giropay führen die deutschen Banken und Sparkassen ihre digitalen Bezahlverfahren giropay, paydirekt und Kwitt unter einer Marke zusammen.



Unter dem Namen giropay finden sich zukünftig drei Verfahren für die klassischen Online-Überweisungen mit giropay, giropay paydirekt und giropay Kwitt.

Mit dem neuen giropay bietet auch die Hannoversche Volksbank jetzt verschiedene Möglichkeiten, um unbeschwert und digital mittels Girokonto zu bezahlen. So können Kontoinhaber sicher, einfach und direkt online einkaufen oder auch genauso einfach und schnell wie gewohnt Geld an Freunde senden.

Aus Kwitt wird giropay kwitt

Neuer Name – gewohnte Funktion. Kwitt wird Teil des neuen giropay. Mit giropay Kwitt kann mit dem Smartphone Geld an Freunde gesendet werden. Ob bei einer gemeinsamen Essenbestellung, beim Teilen der Rechnung im Café oder beim Geldsammeln für Geschenke: Das Geld landet direkt auf den Girokonten der Empfänger, ganz ohne die IBAN einzutippen und sogar bankenübergreifend.

Sicher, einfach und direkt online bezahlen

Seit November 2015 gibt es paydirekt. paydirekt steht für hohe Sicherheit und starken Datenschutz. Denn es gelten die deutschen Datenschutzbestimmungen und die damit einhergehenden strengen Anforderungen an Datensicherheit. Zudem bietet paydirekt einen Käuferschutz: Kommt es zu Problemen im Kaufprozess – und sind die Bedingungen für den Käuferschutz

erfüllt –, erhalten Käufer ihr Geld zurück. Der Käuferschutz gilt, wie gewohnt, 30 Tage ab Kontobelastung. Nur der Name ist neu: paydirekt heißt nun giropay paydirekt.

Sicher online überweisen – so funktioniert giropay:



Um mit giropay im Internet zu bezahlen, ist ein Girokonto z. B. bei der Hannoverschen Volksbank erforderlich. Dieses muss für das Online-Banking freigeschaltet sein. Wer in einem der teilnehmenden Online-Shops giropay als Zahlungsart auswählt, gelangt direkt zu seinem sicheren Online-Banking. Die Zugangsdaten werden nur zwischen dem Käufer und seiner Bank ausgetauscht.

Die Vorteile der Online-Überweisung mit giropay: So sicher wie das persönliche Online-Banking

- | Für Käufer kostenlos
- | Fertig ausgefüllte Überweisung
- | Einfache Ausführung per PIN und TAN
- | Schneller Versand durch sofortige Zahlungsbestätigung
- | Als Online-Bezahlverfahren weitverbreitet

Mehr Informationen und Erklärvideos über giropay finden sich auf der Homepage der Hannoverschen Volksbank:
www.hannoversche-volksbank.de/giropay



Sicher. Intuitiv. Einfach.

Das neue OnlineBanking ist gestartet

In der ersten Ausgabe des Jahres 2021 hat das Mitglieder- und Kundenmagazin meineBank über die bevorstehende Einführung des neuen VR OnlineBankings für Firmen und Vereine berichtet. Neben einem modernen Design und einer nutzerfreundlichen Anwendung bietet es u. a. eine einfache und effiziente Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Mittlerweile arbeiten die ersten etwa 3.500 Kunden der Hannoverschen Volksbank mit dem neuen OnlineBanking und melden sich pro Monat ca. 10.000-mal an. Seit seiner Einführung hat das neue OnlineBanking über 10.000 Transaktionen abgewickelt.

Benjamin Voß, Leiter der zuständigen Abteilung Payment Solutions bei der Hannoverschen Volksbank: „Wir freuen uns darauf, in der zweiten Jahreshälfte allen Kunden das neue OnlineBanking zur Verfügung stellen zu dürfen.“

Umfrage: Senioren haben das Online-Banking für sich entdeckt

Die Coronapandemie hat in Deutschland die Nutzung des Online-Bankings durch Verbraucher im Alter von mehr als 65 Jahren deutlich angekurbelt. Nach 22 Prozent im vergangenen Sommer wickeln inzwischen 39 Prozent dieser Altersgruppe ihre Bankgeschäfte über das Internet ab. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbandes Bitkom hervor, die Anfang Juni veröffentlicht wurde.



In der Gesamtbevölkerung setzen inzwischen 80 Prozent auf das Online-Banking nach 73 Prozent im vergangenen Jahr. Für die Umfrage wurden gut 1.000 Verbraucher hierzulande im Alter von mehr als 16 Jahren telefonisch befragt.

Bestnote im Digital Banking für die Hannoversche Volksbank

Die Hannoversche Volksbank gehört zu den modernsten und zugleich besten Banken und Sparkassen in Deutschland. Im vergangenen Jahr testierte das renommierte Deutsche Institut für Bankentests in Zusammenarbeit mit „DIE WELT“ erstmals die besten Banken und Sparkassen auf dem Gebiet des digitalen Bankings und zeichnete die Hannoversche Volksbank mit der Note „sehr gut“ aus.

Mehr Informationen rund um das Online-Banking der Hannoverschen Volksbank gibt es in den Geschäftsstellen sowie im Internet unter www.hannoversche-volksbank.de/onlinebanking





Die Rente ist sicher!

– wenn man mit einem „HanVB Lebenskonzept“ privat vorsorgt

Viele Menschen freuen sich auf ihren Ruhestand, freie Zeit genießen, Hobbys intensiver nutzen, reisen, Familienleben intensivieren ...

Das alles macht richtig Spaß, wenn der finanzielle Background stimmt

Es gibt nicht nur ein Lösungsmodell für die private Vorsorge – ergänzend zur gesetzlichen sowie ggf. betrieblichen Rente! Bekannt sind die Möglichkeiten der Riester- oder Rürup-Rente – es gibt weitere sinnvolle Ergänzungen.

Ein Beispiel ist das „HanVB Lebenskonzept“

Hier kann ein Einmalbetrag angelegt oder auch ein monatlich laufender Beitrag geleistet werden.

Investiert wird in einem breiten Spektrum verschiedener Anlageklassen – z. B. Aktienfonds, Rentenfonds, Zukunftstrend Nachhaltigkeit – ganz nach den persönlichen Vorstellungen. Die Spezialisten der Hannoverschen Volksbank passen die Fondsauswahl entsprechend der Marktlage an.

Hier nur ein paar Merkmale dieser Vorsorgevariante:

Flexibilität

- | Der Rentenbeginn wird individuell vereinbart und kann auch nach Vertragsbeginn verändert werden
- | Beitragszahlungen können jederzeit angepasst werden
- | Es kann jederzeit Kapital entnommen oder zugezahlt werden
- | Wahlmöglichkeit zwischen lebenslanger Rente, Kapitalauszahlung oder einer Kombination von beidem
- | Die Fonds können jederzeit und steuerfrei getauscht werden

Steuervorteile

- | Steuervorteile in der Ansparphase und bei der Rentenauszahlung
- | Freistellungsauftrag bzw. Sparerfreibetrag wird in der Ansparphase nicht belastet

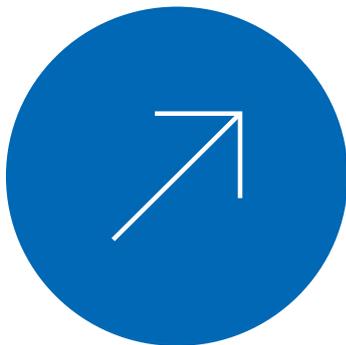
Todesfallleistung

- | Beitragsrückgewähr (Policenwert abzgl. evtl. bereits geleisteter Rentenzahlungen)

Vorsorgesparen ist individuell und muss immer so ausgestaltet sein, dass sich der Kunde langfristig damit wohlfühlt – das ist unser Anspruch. Lassen Sie sich die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten von Ihrem Berater bei uns im Hause vorstellen.

Nachhaltigkeit in der Hannoverschen Volksbank – der Anfang ist gemacht

Wie angekündigt, setzen wir im Mitglieder- und Kundenmagazin meineBank die kleine Serie zum Entwicklungspfad rund um Nachhaltigkeit in der Hannoverschen Volksbank fort. Nachhaltigkeit ist ein Thema, das viele immer mehr begleitet. Welchen Verbrauch hat meine Waschmaschine, woher stammt mein Kaffee und wie sieht es mit Ökostrom aus? Das ist aber nicht nur ein Thema für Verbraucher, sondern auch eins für die Politik.



Ökonomie



Ökologie



Soziale Aspekte

Welchen Beitrag kann die Hannoversche Volksbank zu solchen Vorhaben leisten? Es gibt drei Nachhaltigkeitsdimensionen: Ökonomie, Ökologie und Soziale Aspekte. Ziel ist es, diese drei Dimensionen in eine Ausgewogenheit zu bekommen.

In dieser Ausgabe wird das Thema Ökologie vorgestellt.

Unter dem Begriff Ökologie werden Aspekte wie beispielsweise Ressourcenschonung, Emissionsreduzierung, Erhalt von Ökosystemen und die Minimierung von Risiken zusammengefasst.

Digitalisierung von Prozessen und somit eine Reduzierung vom Papierverbrauch und der Umbau von Geschäftsstellen mit der Berücksichtigung von ökologischen Standards zählen u. a. dazu. Auch die Umstellung der Dienstwagenregelung mit der

ausschließlichen Förderung von E- bzw. Hybridfahrzeugen ist ein Punkt der bereits umgesetzten ökologischen Initiativen. Einen besonderen Beitrag konnte die Hannoversche Volksbank durch die Vergabe von fünf VRmobilen für gemeinnützige Institutionen als Elektroautos leisten. Zu den E-Autos gab es zusätzlich jeweils Ladestationen, die in Zusammenarbeit mit enercity für umweltschonende Mobilität in der Region bei den Empfängern installiert wurden.

Sie haben Ideen, was Ihre Hannoversche Volksbank rund um Nachhaltigkeit in Zukunft bewegen sollte, dann schreiben Sie gern eine E-Mail an die Redaktion: meineBank@hannoversche-volksbank.de

In der kommenden Ausgabe wird die Dimension „Soziale Aspekte“ erläutert.





Hafenblick Allerinsel

Wohnen am Wasser

Mitten in Celle entsteht ein modernes Wohnquartier mit drei Promenadenhäusern sowie drei Inselvillen am Ufer der Aller mit insgesamt 77 Eigentumswohnungen. Zukünftige Eigentümer können hier ihren individuellen Wohnraum mit ihren unterschiedlichsten Bedürfnissen verwirklichen.

In den drei Promenadenhäusern entstehen 62 Eigentumswohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen ca. 32 m² und ca. 149 m², die einen direkten Blick auf den neu gestalteten Hafen haben.

Die drei Inselvillen mit Blick auf die Aller haben jeweils 5 Wohneinheiten. Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 86 m² bis ca. 114 m² Wohnfläche.

Die moderne Optik der Fassaden fügt sich optimal in den Charme der maritimen Umgebung ein. Große Fensterfronten tragen zur zeitgemäßen Architektur bei und durchfluten die Räumlichkeiten mit Sonnenlicht.

Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei, teilweise auch rollstuhlgerecht gestaltet. Jeder Wohnung ist ein Kellerraum zugeteilt, Tiefgaragenstellplätze können je nach Bedarf erworben werden. Über die Treppenhäuser oder den Aufzug direkt aus der Tiefgarage gelangt man ganz bequem auf jede Etage. Offene und moderne Grundrisse kennzeichnen die komfortablen Wohnungen. Großzügig gestaltete Dachterrassen und Loggien laden dazu ein, die Freizeit an frischer Luft mit wunderschönem Blick aufs Wasser zu genießen.

Kurze Wege zur historisch geprägten Celler Innenstadt mit einer bunten Vielfalt von Angeboten steigern die Lebensqualität.

Eine Infrastruktur, die den Anforderungen an ein modernes Leben gerecht wird, ist durch zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Schulen und eine ärztliche Versorgung sichergestellt. Eine sehr gute Verkehrsanbindung an die Landeshauptstadt Hannover durch öffentliche Verkehrsmittel und die gute Anbindung mit dem Auto machen den Standort dieser Wohnungen zusätzlich attraktiv. Die Planung eines neuen Fuß- und Radfahrweges ermöglicht es, den Celler Bahnhof – auch ohne Auto – schnell zu erreichen.

Die Premiumlage am Wasser mit maritimem Charme macht diesen Standort einzigartig und äußerst begehrt



Petra Jansing
05141 275-7050



Lisa Stürmer
0511 70077-15

Neue Laptops für den DRK-Suchdienst in Diekholzen

Freudestrahlend nahm Wolfgang Kehe vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro aus den Händen von Marcus Hölzler, Niederlassungsleiter der Volksbank Hildesheimer Börde, entgegen.



Wolfgang Kehe (links) nimmt den Spendenscheck aus den Händen von Niederlassungsleiter Marcus Hölzler entgegen

„Für unsere Bereitschaft im DRK-Suchdienst haben wir als Kreisaukunftsbüro sieben neue Laptops angeschafft“, berichtet Wolfgang Kehe, „dabei ist uns die finanzielle Zuwendung der Volksbank eine sehr große Hilfe.“

Niederlassungsleiter Marcus Hölzler weiß: „Im Katastrophenfall hätten viele Menschen den dringenden Wunsch zu erfahren, ob Angehörige oder Freunde betroffen sind und wo sich diese befinden. Deshalb unterstützen wir die wertvolle Arbeit des Roten Kreuzes sehr gerne.“

Schützenverein Oedelum digitalisiert seine Sportstätte

Der Schützenverein Oedelum von 1929 e. V. freut sich riesig über eine großzügige Spende der Volksbank Hildesheimer Börde, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, in Höhe von 1.500 Euro.

„Wir haben in den vergangenen Monaten in unsere Sportstätte investiert und unseren Kleinkaliber-Stand digitalisiert“, erläuterte Uwe Brosig, „die großzügige Spende der Volksbank ist uns hier eine sehr große Hilfe.“



Thomas Hullin, Filialdirektorin Kirsten Harder und Uwe Brosig (von links) bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks

Filialdirektorin Kirsten Harder zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Schützen in Oedelum. „Hier kann man die genossenschaftliche Idee ‚Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele‘ praktisch mit Händen greifen“, betonte sie. Denn die Mitglieder packten bei der Modernisierung fleißig mit an und bewältigten viele Arbeiten in Eigenleistung.

1.000 Euro für die Uetzer Tafel



Reinhard Degotschin (im Bild links) und Ursula Bauermeister von der Uetzer Tafel freuen sich mit Filialleiter Sven-Eike Utermark über die Unterstützung

„Diese Spende ist für uns eine sehr große Hilfe“, freute sich der Vorsitzende der Uetzer Tafel Reinhard Degotschin bei der Übergabe eines symbolischen Spendenschecks in Höhe von 1.000 Euro durch Sven-Eike Utermark, Filialleiter der Volksbank in Uetze. Und er ergänzte: „Jeder gespendete Euro hilft uns, anderen Menschen zu helfen.“ Der gespendete Betrag wurde in neue Kühlboxen investiert. „Diese lassen sich sogar von innen reinigen“, erklärte die zweite Vorsitzende Ursula Bauermeister.

Volksbank-Filialleiter Sven-Eike Utermark zeigte sich beim Ortstermin im ehemaligen Hörsaal der Realschule beeindruckt vom Engagement der 20 Ehrenamtlichen: „Ich finde es sehr bemerkenswert, dass die Freiwilligen ihre Freizeit opfern, um beim Sammeln, Sortieren und Ausgeben von Lebensmitteln zu helfen.“ Etwa 5.000 Arbeitsstunden werden von den Ehrenamtlichen pro Jahr insgesamt geleistet, berichtete Ursula Bauermeister.

Hannoversche Volksbank spendet VRmobil-Kinderbusse

Glückliche Gesichter und neugierige Kinderblicke bei der AWO-Kita in Burgdorf und den Kleinohrhasen in Godshorn. Die Hannoversche Volksbank hat diesen beiden Kindertagesstätten jeweils einen VRmobil-Kinderbus geschenkt.



Filialdirektor Eckhard Paga (Bild oben) überreichte in Burgdorf einen Kinderbus, Filialleiter Andreas Mohnke und Nadine Fölger einen weiteren in Langenhagen

Bei den VRmobil-Kinderbussen handelt es sich um kleine, handliche „Busse“ mit sechs Sitzplätzen für die ganz Kleinen. So können die Ausflüge auch mal zu einem weiter entfernten Spielplatz gehen. Bei schlechtem Wetter kann der Kinderbus sogar mit einem Verdeck geschlossen werden. Der Wert eines VRmobil-Kinderbusses liegt bei gut 3.100 Euro. „Für uns ist dieser Wagen eine sehr große Hilfe“, freuten sich die Erzieherinnen beider Einrichtungen.

In der Wahrenndorff-Arena des RSE hängt jetzt ein Defibrillator

Täglich sterben deutschlandweit fast 300 Menschen an plötzlichem Herzversagen. Wenn einem Betroffenen innerhalb der ersten fünf Minuten nach einem plötzlichen Herzversagen geholfen wird, sind die Chancen sehr groß, dass er dieses ohne bleibende Schäden überlebt.



Jürgen Stern, Benjamin Brosche und Susanne Josch vom RSE freuen sich gemeinsam mit Filialdirektor Eckhard Paga über die Installation des Defibrillators (von links)

Die Wahrenndorff-Arena des SV Ramlingen-Ehlershausen ist jetzt mit einem Defibrillator ausgestattet – ein Gerät, das im Fall eines Herz-Kreislauf-Stillstandes Leben retten kann. Das Gerät befindet sich im Eingang zum Kabinentrakt des Stadions und ist somit im Notfall schnell zugänglich. Wie wichtig dieses Gerät sein kann, konnte auf bedrückende Weise bei der Fußball-Europameisterschaft verfolgt werden, als ein dänischer Spieler während eines Spiels leblos auf dem Spielfeld zusammenbrach.

„Sollte jemand einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden, zählt für diesen jede Minute“, erläuterte Burgdorfs Filialdirektor Eckhard Paga bei der Vorstellung des Gerätes im Mai. Man müsse kein ausgebildeter Rettungssanitäter sein, um den Defibrillator bedienen zu können. „Über eine Sprachansage erfolgt eine konkrete Anleitung, wie das Gerät anzuwenden ist“, erklärte Susanne Josch, Vorstandsmitglied im RSE. Bis zum Eintreffen der alarmierten Rettungskräfte könne so die Zeit lebensrettend genutzt werden.

Jürgen Stern, Vorsitzender des RSE, betonte: „Wir sind der Hannoverschen Volksbank sehr dankbar, dass sie uns bei der Anschaffung des Defibrillators so großzügig unterstützt hat.“ Die Volksbank hat 1.000 Euro als Spende beigesteuert.

Volksbank Hildesheimer Börde unterstützt Sketchy Place e. V. mit 500 Euro



Filialdirektorin Anja Koch überreicht den Spendenscheck an Dean Steding. Die jungen Rollsportler Joshua (hinten links) und Ben (hinten rechts) freuen sich über die neue Rampe

Die Volksbank Hildesheimer Börde, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, hat dem Verein Sketchy Place aus Sarstedt 500 Euro für den Bau einer neuen Rampe gespendet.

Filialdirektorin Anja Koch aus der Geschäftsstelle Sarstedt überreichte einen symbolischen Spendenscheck an Dean Steding, den dieser freudestrahlend entgegennahm. „In unserer Vereinshalle hier am Boksberg sind Freunde aller Rollsportarten willkommen“, erklärte Steding der Filialdirektorin. „Dank der Spende von der Volksbank Hildesheimer Börde konnten wir eine weitere Rampe in der Halle fertigstellen.“

Gemeinsam mit Joshua und Ben, zwei jungen Rollsportlern, führte Dean Steding auf der großen Rampe im Freien stolz einige akrobatische Kunststücke vor. Filialdirektorin Anja Koch zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen, die viel Eigeninitiative entwickeln, um ihr Hobby auszuüben.

Fünf E-Autos für gemeinnützige Organisationen

Hannoversche Volksbank verhilft zu mehr Mobilität

Im Herbst des vergangenen Jahres hatte die Hannoversche Volksbank wieder fünf sogenannte VRmobile ausgeschrieben, erstmals als E-Autos. Die Volkswagen vom Typ VW e-up! haben einen Wert von jeweils rund 20.000 Euro. Um die Autos konnten sich alle gemeinnützigen Einrichtungen der Region Hannover-Celle-Hildesheimer Börde bewerben.

„Wir engagieren uns für die Menschen in unserer Region“, betont Gerhard Oppermann, stellvertretender Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank. Dabei werden in den letzten Jahren auch verstärkt Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Der praktische Stadtfliitzer erfüllt die umweltrelevanten Aspekte. „Mit dem e-up! wird der CO₂-Ausstoß auf null reduziert“, erklärt Gerhard Oppermann.

Mit der VRmobil-Aktion, die im Jahr 2007 ins Leben gerufen wurde, soll engagierten Vereinen und Institutionen zu mehr Mobilität verholfen werden. „Auch oder gerade wegen der E-Autos haben sich wieder deutlich mehr Einrichtungen beworben als Autos zur Verfügung stehen. Das VRmobil hat auch im 14. Jahr nichts von seiner Attraktivität verloren“, freut sich Gerhard Oppermann. „Die Auswahl ist uns sehr schwergefallen.“

Auch an die Ladeinfrastruktur wurde gedacht. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner enercity unterstützt die Hannoversche Volksbank die zukünftigen VRmobil-Empfänger bei der Anschaffung und Installation einer Wallbox mit bis zu 3.000 Euro. Mit

seinen Ladestationen baut enercity in Hannover das dichteste E-Ladenetz unter den deutschen Großstädten auf.

Die folgenden gemeinnützigen Vereine und Institutionen konnten jetzt ihr VRmobil in Empfang nehmen:

- | Onkologisches Forum, Celle
- | Kunstverein Hannover
- | Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH
- | Mädchenhaus zwei13 e. V., Hannover
- | Diakonie Himmelsthür e. V.

Seit dem Start dieser Aktion vor 14 Jahren sind mittlerweile über 2.700 VRmobile im Wert von rund 30 Millionen Euro in ganz Deutschland unterwegs. Allein in der Region Hannover-Celle-Hildesheimer Börde sind in dem Zeitraum insgesamt 75 der schnittigen Autos mit dem Logo der Volksbanken Raiffeisenbanken an gemeinnützige Einrichtungen übergeben worden. Zusätzlich sind auch noch ein VRmobil XXL und mehrere VRmobil-Kinderbusse in der Region unterwegs.



Sie lassen die gemeinnützigen Initiativen nicht im Regen stehen: Gerhard Oppermann, stellvertretender Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank (vorne links) und Pressesprecher Marko Volck bei der Übergabe der VRmobile

VIELE SCHAFFEN



Projekte mit der Crowdfunding-Plattform der Hannoverschen Volksbank realisieren



Friedel Ernst und Rainer Rebeschke mit dem symbolischen Scheck von Filialleiter Frank Felgner sowie ein Vorher-Nachher-Eindruck (Bild links)
Helga Bretschneider, Filialdirektor Martin Thiele, Merle Döderlein, Pia Klein (vorne von links) sowie Pia Siegmund und Michelle Winkler stellen Sid vor (Bild rechts)

Die Duschkabinen des SV Resse waren etwas in die Jahre gekommen. Eine Renovierung war unumgänglich. Ein zuverlässiges Voltigierpferd der Lister Ponyschule ging „in Rente“. Ein neues Pferd sollte angeschafft werden.

Zwei Vereine, zwei Wünsche, eine Lösung: die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Hannoverschen Volksbank. Hier können Vereine und gemeinnützige Initiativen aus dem Geschäftsgebiet der Bank kostenlos ihre Projekte vorstellen und Fans und Unterstützer für die Realisierung ihrer Projekte sammeln.

„Für jeden Unterstützer, der mindestens zehn Euro spendet, legt die Volksbank noch einmal zehn Euro dazu,“ erklärte Matthias Mollenhauer von der Hannoverschen Volksbank. So förderte die Bank auch das Projekt der Lister Ponyschule mit 750 Euro. Insgesamt sammelten 78 Unterstützerinnen und Unterstützer fast 4.700 Euro. Und beim SV Resse steuerten 107 Unterstützer mehr als 5.100 Euro zum Finanzierungserfolg bei. 1.070 Euro davon stammen ebenfalls von der Hannoverschen Volksbank.

In Resse zeigte Vereinschef Friedel Ernst dem Mellendorfer Filialleiter Frank Felgner stolz die frisch renovierten Kabinen. Projektleiter Rainer Rebeschke vom SV Resse berichtete: „Dadurch,

dass viele kleine Spenden getätigt wurden, war es durch das Co-Funding der Volksbank für uns viel lukrativer als bei einem Großspender.“

Ähnlich zufrieden äußerte sich auch Helga Bretschneider von der Lister Ponyschule beim Ortstermin mit Filialdirektor Martin Thiele. Dieser lernte auf dem Gelände der Reitschule in Kirchhorst gleich das neue Voltigierpferd kennen. Es hört auf den klangvollen Namen Sir Sidney von Depenau, liebevoll „Sid“ genannt.

Modernisierung der Crowdfunding-Plattform

Ende August 2021 wird die Crowdfunding-Plattform der Hannoverschen Volksbank auf eine neue Software umgestellt.

„Neue, zeitgemäße und benutzerfreundliche Funktionen machen es Vereinen und gemeinnützigen Initiativen künftig noch leichter, ihr Projekt einzurichten und der Öffentlichkeit zu präsentieren“, weiß Matthias Mollenhauer. „So wird durch den Zusammenschluss vieler Unterstützerinnen und Unterstützer das möglich, was vorher unerreichbar erschien!“

Mehr Informationen über das Crowdfunding bei der Hannoverschen Volksbank sowie einen Überblick über die vielfältigen Projekte auf der Plattform gibt es im Internet unter www.hannoversche-volksbank.viele-schaffen-mehr.de

Spendenübergabe beim Oberliga-Derby

Hannoversche Volksbank unterstützt Eishockey-Jugend mit jeweils 1.000 Euro



Engagieren sich gemeinsam für die Nachwuchsarbeit: Andy Gysau (von links), Filialdirektor Manuel Haug und Ingo Haselbacher

Vom Engagement der Hannoverschen Volksbank für gemeinnützige Vereine und Initiativen in der Region Hannover-Celle-Hildesheimer Börde haben die Jugendabteilungen des EC Hannover Indians und der ESC Wedemark Scorpions profitiert. Anlässlich des dritten Derbys der beiden Vereine in der zurückliegenden Saison überreichte Volksbank-Filialdirektor Manuel Haug in einer Drittpause symbolische Spendenschecks über jeweils 1.000 Euro an Andy Gysau von den Indians und Ingo Haselbacher von den Scorpions.

„Als ehemaliger Spieler liegt mir der Eishockey-Nachwuchs natürlich besonders am Herzen. Die Kooperation der Jugendabteilungen der Scorpions und der Indians zeigt zudem sehr anschaulich unser genossenschaftliches Prinzip: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“, erläuterte Manuel Haug. „Genau deshalb unterstützen wir als Hannoversche Volksbank dieses Engagement und fördern mit unserer Spende die Anschaffung von Trainingsmaterialien und Ausrüstung“, ergänzte er.

Hannoversche Volksbank unterstützt Projekt mit 500 Euro

FC Schwalbe bedankt sich mit über 200 Rucksäcken bei seinen Vereinskindern

Danke sagen für die Vereinstreue in Coronazeiten: Mit einer großzügigen Aktion hat sich der Vorstand des Döhrener Vereins FC Schwalbe bei den Kindern und Jugendlichen bedankt. Über 200 mit dem Vereinslogo geschmückte Rucksäcke wurden angeschafft und an den Nachwuchs verteilt.

Filialdirektor Jörg Schiereck sagte spontan eine Unterstützung in Höhe von 500 Euro für diese sympathische Aktion in schwierigen Zeiten zu. Beim offiziellen Fototermin im Frühjahr lobte er das Engagement: „Der Kontakt zwischen der Hannoverschen Volksbank und dem FC Schwalbe ist über Jahre gewachsen. Ich finde es ein tolles Signal, gerade in dieser besonderen Zeit.“



Gruppenbild mit Rucksack: FC-Schwalbe-Kinder und (von links) Peter Gröner, Erika Müller, Rudolf Hille und Filialdirektor Jörg Schiereck

Ihr Mitgliedervorteil



WunderBar

Zauber der Begegnung

GOP.

varieté - theater
GEORGSPALAST HANNOVER



Ein Drink gefällig? Oder zwei? Sehr gern!

Diese Bar kann mehr: Hier geschehen Wunder. Die WunderBar ist ein Ort der Begegnung kühner Artisten und Illusionisten. Mit ihrem Können lassen sie Wundervolles entstehen. Hier trifft der Bartender auf die Femme fatale, der starke Mann auf die zarte Tänzerin, und über allem liegen Musik und eine Stimme mit Gänsehautpotenzial. Der künstlerische Direktor Werner Buss lässt gemeinsam mit Regisseur Detlef Winterberg und Co-Regisseurin Ruth von Chelius Wunder

wahr werden. Für die WunderBar haben sie ein handverlesenes, internationales Ensemble eingeladen – willkommen!

Zur Sicherheit der Gäste, Artisten und Mitarbeiter setzt das GOP ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept um.

Eintrittskarten für die Show „WunderBar“, Showtime 15. Juli bis 12. September 2021 im GOP Varieté-Theater Hannover sind schon

ab 35 Euro erhältlich, ergänzt um ein besonderes Menü bereits ab 52,50 Euro.

Mitglieder der Hannoverschen Volksbank erhalten unter www.variete.de über den Gutschein-Code „Volksbank“ 10 Euro Rabatt je Ticket, unabhängig von der Preiskategorie.



hannoversche-volksbank.de

**Banking, so flexibel
wie Ihr Leben.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank, die immer für Sie da ist. Egal wie und egal wann: Sie erreichen uns ganz flexibel auf genau dem Weg, der am besten zu Ihnen passt. Per Web, per App, telefonisch oder persönlich vor Ort.



**Hannoversche
Volksbank**